Das Buch

In zwei Durchgängen begleiten Sie Andreas Mücklich auf seiner Reise durch unsere Welt. Im ersten Teil seines Buches *entdecken* Sie das Universum mit den Augen eines Physikers und Astronomen. Sie starten in unserer bekannten Alltagswelt und dringen bis in den Bereich der allerkleinsten Teilchen vor. Danach richtet sich Ihr Blick auf die unermesslichen Weiten des Kosmos bis hin zu den Grenzen des Universums. Dabei begegnen Sie allen Bestandteilen unserer Welt und allen Kräften, die zwischen ihnen wirken. Und Sie gelangen zu der verblüffenden Erkenntnis, dass von der gewohnten Materie am Ende gar nichts Fassbares übrig bleibt.

Im zweiten Buchteil geht es darum, die Welt als Ganzes zu begreifen und zu verstehen. Was sind die Grundaussagen und Gemeinsamkeiten der wichtigsten physikalischen Theorien? Auch hier stellt sich heraus, dass etwas ganz Abstraktes das Fundament unseres Universums bildet. Nicht Materie, sondern Information ist die Basis für ein neues Weltbild, das sich gerade erst abzuzeichnen beginnt. Und diese Sichtweise hat Folgen, wenn man sich auf die Ideen und Argumente von Andreas Mücklich einlässt. Er zeigt Ihnen, wie man den rätselhaften Inhalt des Kosmos möglicherweise ganz anders erklären kann. Aber auch das herkömmliche Bild von der Entstehung und Existenz unserer gesamten Welt gerät mit dieser Sichtweise ins Wanken. Wie entsteht das, was wir Wirklichkeit nennen? Und welche Bedingungen sind daran geknüpft?

Der Autor

Dr. Andreas Mücklich studierte Physik und Astronomie an der Universität Heidelberg. Als Mitarbeiter des Max-Planck-Instituts für Kernphysik promovierte er im Bereich Elementarteilchenphysik mit Nebenfach Kosmologie. Seine Forschungsaufenthalte führten ihn an die Teilchenbeschleuniger des CERN bei Genf und des DESY in Hamburg. Seit 15 Jahren entwickelt er vorwiegend betriebswirtschaftliche Programme bei großen deutschen Softwareunternehmen.

Privat ist Andreas Mücklich gerne auf Reisen, wo er oft unter Wasser abtaucht oder durch die Berge wandert. Man trifft ihn aber auch in Museen, im Theater und auf Konzerten. Sogar auf dem Ratestuhl von Günther Jauch hat er schon erfolgreich Platz genommen. Er ist 45 Jahre alt, lebt mit seiner Familie in Mannheim und schrieb dieses Buch größtenteils während einer längeren Elternzeit.